

Bekanntmachungen.

**Bekanntmachung.**

In dem Konkurse über das Vermögen des Weißwaarenhändlers **August Falcke** hier ist zur Verhandlung und Beschlußfassung über einen Alford Termin auf den

**15. April d. J. Vormittags 11 Uhr** vor dem unterzeichneten Kommissar im Kreisgerichtsgebäude Zimmer Nr. 11 anberaumt worden. Die Beteiligten werden hiervon mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß alle festgestellten Forderungen der Konkursgläubiger, soweit für dieselben weder ein Vorrecht, noch ein Hypothekenrecht, Pfandrecht oder anderes Absonderungsrecht in Anspruch genommen wird, zur Theilnahme an der Beschlußfassung über den Alford berechtigen.

Halle a/S., am 25. März 1863

**Kgl. Preuß. Kreis-Gericht, I. Abtheil.**  
Der Kommissar des Konkurses:  
v. Landwüst.

Lattenthüren, Fensterbretter, Kehl- u. Spundhobel, 1 gr. Asclepia, Cactus u. Oleander verkauft  
**Fleischergasse Nr. 4.**

Durch vortheilhaften Einkauf bin ich in den Stand gesetzt ganz fettes Mastochsenfleisch à *tl.* 3 *Sgr.* 6 *z.*, sowie fettes Hammelfleisch à *tl.* 3 *Sgr.* 9 *z.* zu verkaufen.  
**S. Sondershausen, Bülbergasse Nr. 1.**

**Frische Sendung großer Straßunder Bratheringe** à St. 1 *Sgr.* Feinste marinierte Heringe à St. 1  $\frac{1}{4}$  *Sgr.*, stets frisch, bei **Volke.**

**Avis.**

Mit heutigem Tage verlegte ich meine bisher in der Spiegelgasse belegene Restauration nach der **Geiststraße Nr. 50**; indem ich meinen werthen Gästen dies hiermit pflichtschuldighst mittheile u. für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen verbindlichst danke, werde ich ferner bemüht sein, mir daselbe in jeder Weise zu erhalten.

Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt; gleichzeitig empfehle ich für die bessere Jahreszeit meinen **Garten und Regelpbahn.**

Halle, den 1. April 1863.

Hochachtungsvoll

**C. Radestock, Restaurant,**  
**Nr. 50. Geiststraße Nr. 50.**

Gebrauchtes kleines **Pianoforte** in gutem Stande verkauft **C. Landmann** im „Enql. Hof.“

**Neue** birkene Kleider-Sekretäre, Kommoden, ovale und Friesische, Kommoden mit Aufsatz sind **billig zu verkaufen** bei  
**August Bogler, Harz Nr. 7.**

1 Ziege nebst 3 Lämmern zu verkaufen  
**Magdeburger Chaussee Nr. 10 d.**

Eine große gute 2 Klaviaturige **Harmonika** und gute Sorten **Weinsenster** sind billig zu verkaufen  
**Taubengasse Nr. 18.**

**Leere Weinflaschen** kauft **J. Kramm.**

**Geschäfts-Verlegung.**

Mein Geschäft befindet sich vom 1. April ab **Leipziger Straße Nr. 89**, beim Herrn Drechslermeister **W. Berger.**

**W. Brülloph, Klentznermeister.**

Ich wohne jetzt **Leipziger Straße 33.** Dies meinen geehrten Kunden zur Nachricht.

**K. Banfeld, Tischlermeister.**

Meine Wohnung ist jetzt **Leipziger Straße Nr. 5.** **Gustav Lüders, Schneidermeister.**

Ich wohne von heute ab **kleine Steinstraße Nr. 9**, im Hause des Herrn Rechtsanwalt **Fiebigers.** Chirurg. Instrumentenmacher u. Bandagist  
**A. Krabl.**

Ich wohne nicht mehr großer Berlin Nr. 10, sondern **Steinbocksgasse Nr. 1** am Trödel. Dies meinen werthen Kunden zur ergebensten Nachricht.

**Johann Gruner, Herrenkleidermacher.**

Ich wohne jetzt **Mittelstraße Nr. 18.**  
**Carl Müller, Schneidermeister.**

Meine Wohnung ist von heute  
**Klausthorstraße Nr. 16.**

**Fr. Semm, Steinbauermeister.**

Meine Wohnung ist jetzt **Rathhausgasse Nr. 2.**

**Zeuner, pract. Wundarzt.**

Ein Haus, enthaltend 3-4 Stuben nebst Zubehör, wird zu kaufen gesucht (ohne Unterhändler). Adressen nebst Preisangabe bittet man **kleiner Sandberg Nr. 6** niederlegen zu wollen.

Eine Aufwartung w. gesucht **Spiegelgasse 9, 1 Tr.**

## Französische Damengürtel

in eleganten ganz neuen Dessins zu außerordentlich billigen Preisen.  
gr. Ulrichsstraße Nr. 50. **P. Colberg & Co.**

Ein starkes Arbeitspferd verkauft Martinsgasse Nr. 4.

Einen Lackirergehilfen sucht

**C. Hennicke**, gr. Steinstraße Nr. 9.

Ein ansehnlicher, junger Mensch wird als Laufbursche gesucht. Zu erfragen in der Gansteinischen Bibeldruckerei.

Einen ordentlichen, ehrlichen Laufburschen sucht zum sofortigen Antritt

**Julius Winzer**, Kleinschmieden Nr. 3.

Ein ordentlicher Knecht wird gesucht

**Bockshörner** Nr. 3.

Ein fleißiger, ordentlicher Arbeiter in eine Stärkefabrik wird gesucht

**Steinweg** Nr. 17.

Ein fleißiger Torfstreicher findet dauernde Beschäftigung bei **D. Wilke**, Strohhofspitze 11.

Ein Torfmacher sogleich gesucht Leipz. Straße 13.

Einen Lehrling sucht **F. Helfensteller, Maler**, Breitenstraße Nr. 16.

Einen Lehrling sucht

**Dittmar**, Zimmermeister.

Es können noch einige junge Mädchen, die das Waschezeichnen und Weißnähen erlernen wollen, angenommen werden kleine Rittergasse Nr. 1.

**Frau Wucherer**.

Köchinnen, Haus- und Viehmädchen, Coken finden Dienst durch

**Frau Hohnstein**, Martinsgasse Nr. 21, 1 Tr.

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen und eine gute Amme ist sofort zu haben bei **Frau Ehricht**.

Ein zuverlässiges, nur mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, das auch in der Küche etwas leisten kann, wird zum 1. Juni c. zu miethen gesucht

**Herrenstraße** Nr. 21.

Ein Kindermädchen wird sogleich gesucht

**Markt** Nr. 9, 2 Treppen hoch.

Eine Auswärtlerin wird gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein anständiges Mädchen, im Waschen, Plätten, Nähen und häuslichen Arbeiten geübt, wünscht eine Stelle. Werthe Adressen bittet man in der Expedition und Chiffre **A. H.** niederzulegen.

Eine Hobelbank zu miethen gesucht Spitze 30.

**C. A. Schmitz**, Tischlermeister.

Einige Schülerinnen w. zu unentgeltlichem Unterricht im feinen Weißnähen angenommen Zapfenstraße Nr. 1.

Eine kinderlose Beamten-Familie sucht ein Logis in dem Preise zwischen 30—40 *Rthl.* Zu erfragen

**Herrenstraße** Nr. 15.

### Zu Siebichenstein

wird für den Sommer eine unmöblirte Wohnung von 2—3 Stuben, 1 Kammer und Küche zu miethen gesucht. Offerten abzugeben Barsbüßerstr. 15.

### G e s u c h.

Mitte der Steinstraße wird eine passende Wohnung, welche sich zur Modellwerkstatt eignet, gesucht. Gefällige Adressen bittet man im „Preussischen Hofe“ abzugeben.

Zwei einzelne Damen suchen zum 1. Juli ein Logis von 2 Stuben, Kammer, Küche oder 1 große Stube, 2 Kammern nebst Zubehör von 40—50 *Rthl.* Adressen bittet man unter **N. N.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein gutes Federbett zu vermieten Sommergasse 9.

Das Haus Brunoswarte Nr. 11, welches 6 Stuben, 3 Kammern mit allem Zubehör enthält, ist jetzt zu vermieten u. am 1. October zu beziehen.

**Die Bel-Etage in der Brüderstraße Nr. 9**, bestehend aus 4 Stuben, Kammern, Küche nebst allem Zubehör, ist vom 1. Juli a. c. zu vermieten. Näheres gr. Steinstraße Nr. 6 im Laden.

Stube, Kammer und Küche, parterre, ist zu Johannis zu vermieten, wo seit Jahren ein schwunghaftes Biergeschäft betrieben worden ist.

**G. Saumann**, an der Halle Nr. 15.

Eine Wohnung, für einen Holzarbeiter passend, ist zu vermieten und zu Johannis er. zu beziehen.

**Steinweg** Nr. 44.

Ein freundliches Logis für ein oder zwei Herren vermietet

gr. Klausstraße Nr. 37.

**Eine Parterre-Wohnung, passend zu Comtoir**, bestehend aus 4 Stuben, 2 Kammern, Küche, Entrée und Zubehör, ist von Johannis oder Michaelis zu vermieten; eins dergl. von 3—4 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör ist von Michaelis an ruhige, anständige Miether zu vermieten. **Haller**, Leipziger Straße Nr. 83.

Von kinderlosen ruhigen Leuten wird zu Johannis in der Mitte der Stadt 1 Stube, Kammer und Kochgelegenheit gesucht. Auskunft wird ertheilt Kleinschmieden Nr. 7, 1 Treppe hoch.

**Zu vermietthen**

die ganze 2. Etage, 4 Stuben Front, Entrée mit Balkon, 5 Kammern, Küche u. Waschkhaus, Brunnen u. allen Bequemlichkeiten; auch die halbe Belle-Etage und eine Wohnung für 40 *R.*, sind am 1. Juli zu beziehen Francensstraße Nr. 5.

**Fehling.**

Eine eleg., neu einger. Wohnung von 3—4 St., 3 K., Kochst., nebst vollst. Zubeh., ist d. 15. Mai oder 1. Juli zu bez. Magdeburg. Chaussee 4.

Ein Handwerkskeller nebst Wohnung zu vermietthen u. den 1. Juli beziehbar Schmeerstraße 17.

Eine Wohnung für eine einz. Dame ist zu verm. u. den 1. Juli zu beziehen. Schmeerstr. 13, 1 Tr.

Eine Wohnung nebst **großer Werkstat**, ist zu vermietthen und 1. Juli zu beziehen Leipziger Straße Nr. 27. **C. S. Spierling.**

Mehrere Logis, im Preise von 20—36 *R.*, sind zu vermietthen Mittelwache Nr. 2.

Gr. Märkerstraße Nr. 3, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung im Preise von 130 *R.* zu vermietthen u. am 1. Juli oder 1. October zu beziehen.

Eine kl. Stube, Kammer u. Küche an einzelne Leute zu vermietthen Breitenstraße Nr. 28.

2 Stuben, 2 Kammern, Kochstube u. s. w. zu vermietthen und Johannis zu beziehen Leipziger Straße Nr. 94.

Stube u. Kammer mit Zubehör ist zum 1. Juli an kinderlose Leute zu vermietthen Jägerplatz 17.

Eine Stube u. Kammer an ein Paar einzelne Leute zu vermietthen kl. Lerchenfeld Nr. 1.

Zwei Logis, jedes von 2 Stuben, Kammer u. Küche nebst Zubehör, ist zu vermietthen u. 1. Juli zu beziehen Geiststraße Nr. 50, parterre.

Eine Stube u. Kammer zu vermietthen u. den 1. Juli zu beziehen kl. Ulrichsstr. Nr. 29, 2 Tr.

1 Stube sogleich zu beziehen gr. Brauhausgasse 18.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Entrée und übrigen Zubehör zu vermietthen neue Promenade Nr. 11.

Eine freundlich möblirte Stube mit Kammer in der Nähe des Waisenhauses ist sofort zu vermietthen. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Stübchen mit Bett für einen Herrn Schmeerstr. 7.

Meinen geehrten Kunden mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein Victualien-Geschäft aus dem Wohnhause des Herrn **Nothfugel**, Leipziger Straße Nr. 85, in das Wohnhaus des Herrn **Brandt**, Leipziger Straße Nr. 31, verlegt habe, und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch fernerhin zu Theil werden zu lassen.

**Frd. Naumann**, Victualienhändler.

**Wohnungs-Veränderung.**

In seiner neuen Wohnung, **Martinsgasse Nr. 8—11**, empfiehlt sich ergebenst

**Alb. Rudolph**, Tischlermeister.

4 Accordfarrer gef. Mühlgraben Nr. 1, 1 Tr.

Ein Laden nebst Zubehör ist zu vermietthen, sofort oder 1. Juli zu beziehen

Leipziger Strasse Nr. 35.

Stube u. Kammer zu vermietthen alter Markt 20.

1 Stube u. Kammer ist wegen Verletzung zum 1. Mai zu beziehen Jägergasse Nr. 1. Zu erfragen in der Schmiede.

Eine möblirte Stube in der Herrenstraße Nr. 2. ist sofort zu beziehen; auch Schlafstelle, 2 Treppen.

1 K. mit oder ohne Bett verm. Markt 4, 4 Tr.

Schlafstelle offen kl. Schlamm Nr. 10, 2 Tr.

Eine anst. Schlafstelle offen Unterberg Nr. 15.

Gute Schlafstellen mit Kost Bärzgasse Nr. 6.

Ein Dienstbuch verloren. Abzug. alter Markt 4, 3 Tr.

Dem Bierhändler **Saumann** zu seinem 50-jährigen Geburtstage ein donnerndes Hoch, daß die ganze Halle wackelt und die Mentei zittert.

**Mehrere Bierabnehmer.**

Ein grauer Hund, mit Messinghalsband und Schließchen, zugelaufen. Abzuholen Mauergasse Nr. 8.

Für das mir heute Vormittag zugesandte Packet sage ich hiermit meinen öffentlichen Dank. E. N.

Eine Uhr von der Bahnhofstr. bis in die Königstr. verl. Geg. Belohn. abzug. alter Markt 4.

Den 1. Osterfeiertag früh **Speckfuchen** beim Bäckermeister **Brandt**, gr. Ulrichstraße Nr. 20.

Wegen Aufgabe des Geschäftes fordern wir alle diejenigen, welche noch Forderungen an den verstorbenen Mehlhändler **Quente** haben, auf, sich zu melden, so wie alle diejenigen, welche noch in seiner Schuld stehen, diese binnen acht Tagen zu zahlen, widrigenfalls wir sie gerichtlich belangen.

**Er o t h a.**

Zu dem 2. Feiertage **Tanzmusik** bei **Brömme**.



## Freyberg's Salon.

**Dienstag den 7. April (3. Osterfeiertag)**  
**Vocal- und Instrumental-Concert**  
 der Schüßler'schen Liedertafel.

Billets hierzu sind bei Herrn Kaufmann **Apelt**,  
 gr. Ulrichs- u. Steinstraßen-Ecke, Herrn **Mayer**,  
 Leipzigerstraße Nr. 7 und an der Kasse à 2 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*  
 zu haben. **Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.**

**Nach dem Concert Ball.**

**Handwerker-Verein.**

Dienstag den 7. April.

## Soirée und Ball

im Saale der „Weintraube.“

Eintrittskarten zu 2 $\frac{1}{2}$  *Sgr.* sind bei den Kauf-  
 leuten Herrn **Fiedler** am Markt und Herrn **Keil**  
 gr. Ulrichsstraße Nr. 10 zu haben.

Freunde und Gönner ladet ein

**Der Vorstand.**

**Montag den 6. April (2. Osterfeiertag).**

## Soirée und Ball

der vereinigten Männerliedertafel.

Billets bei Herrn **Cundius**, gr. Klausstraße  
 Nr. 33, **Eder**, Schmeerstraße Nr. 2, **Nickelt**,  
 gr. Ulrichsstraße Nr. 50.

## Liedertafel Severi.

Unser **Ball** findet den 3. Osterfeiertag Abends  
 7 Uhr im **Hôtel „zur Eisenbahn“** statt.  
 Karten sind beim Restaurateur Herrn **Martin**,  
 Trödel Nr. 18, zu entnehmen. Dies Freunden  
 zur Nachricht.

**Der Vorstand.**

## Velitia.

Den 3. Feiertag Ball im Locale des Herrn  
**Rauchfuß** in **Diemitz**. Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Der Vorstand.**

## Euphrosina.

Dienstag als den 3. Feiertag Abends 7 Uhr  
**Ball** auf dem „**Kühlenbrunnen**“, wozu freund-  
 lichst einladet

**Der Vorstand.**

Karten sind zu haben bei **Karl Raundorf**,  
 Mittelstraße Nr. 4.

## ☀ Rosenthal. ☀

Den 1. Osterfeiertag **musikalische Abend-**  
**unterhaltung** von **Familie Fuhrmann.**

## Thalia.

Sonntag den 1. Osterfeiertag Abends 7 Uhr  
 im Saale des „**Kühlenbrunnen**“  
**außerordentliche Abendunterhaltung.**

Einlasskarten sind bei Herrn Strobbuttfabrikant  
**Berger**, Brüderstraße Nr. 13, Herrn Posamentier  
**Herrig**, Schmeerstraße Nr. 22, und Herrn Coiffeur  
**Thiele**, gr. Ulrichsstraße Nr. 2, zu entnehmen.

## Armina.

Den 2. Osterfeiertag Abends 7 Uhr  
**Ball** im Saale des „**Kühlenbrunnen**.“  
**Der Vorstand.**

## Diana.

Der verabredete **Ball** findet Mittwoch um  
 7 Uhr in der „**goldnen Egge**“ statt.  
**Der Vorstand.**

## Odeum.

Den 1. Feiertag früh **frischen Speck-** und  
**Kaffeebuchen**, den 2. Feiertag **Tanzvergnü-**  
**gen** mit **freier Nacht** und gut besetztem Orche-  
 ster, wozu freundlichst einladet **G. Mutterlose.**

## Restauration zum Hafen!

Unsern Freunden zur Nachricht, daß das ver-  
 abredete Kränzchen den 2. Osterfeiertag stattfindet.  
**Der Vorstand.**

Heute **frischen Speck-** und **Kaffeebuchen**  
 bei **G. Niedrich** im „**Hafen**.“

Den 3. Feiertag ladet zum **Gesellschaftstag**  
 mit **Unterhaltungsmusik** freundlichst ein  
**G. Niedrich** im „**Hafen**.“

## Rohl's Restauration.

Heute Sonntag früh **frischen Speck-** und  
**Kaffeebuchen.**

Den 1. und 2. Feiertag früh 8 Uhr **Speck-**  
**buchen** in der **Bemme'schen Bäckerei.**

**Böllberg** bei **Kuhblank.**

Zu den Feiertagen **Tanz** und **fr. Speckbuchen.**

**Bergschenke** bei **Gröllwitz.**

**Zum 2. Feiertag Tanzvergnügen.**

**Gröllwitz.**

Zu den Osterfeiertagen ladet zur **Tanzmusik**  
 ergebenst ein **W. Nothe.**

**C. R.:** Packträger — 2 *Rf.* **Wü** heißt?

Der lieben Jugend zum Vergnügen steht mein  
**Caroussell** vor dem **Königsthore**, a. d. **Lindenallee.**